

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebethlein eines Sterbenden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

behüte auch euren Ausgang: Erben eins werden, warum es und hole euch zu sich, in die ewige Freude. Amen, in Jesu Christi Nahmen. Amen.

Gebethlein eines Sterbenden.

Du Herr Jesu Christe, der du für mich, in deinem Todes-Kampff, blutigen Schweiß geschwigt hast, ich bitte dich von Herzen; daß du mich in dieser meiner letzten Noth, nicht verlassen, sondern dich meiner, in dieser Angst, treulich annimmest, und meine Seele, aus diesem kraftlosen und ausgemergelten Leibe, zu dir nehmen wollest: Damit ich, in dem Lande der Lebendigen, dich mit allen Auserwählten, ewig loben und preisen möge. Amen! O Jesu! Amen! Amen!

Ein anders.

Ach! du gnädiger und barmherziger Vater! Hilf mir mit deiner unverfälschten allmächtigen Hand: Nimm dich meiner Seelen barmherzig an, daß sie nicht verderbe: Und erquickte mich mit dem Trost deines Heiligen Geistes: Daß ich durch Jesum Christum, zu dem ewigen Leben erhalten werde. Amen! Amen!

Gebeth der Umstehenden, für eine kranke Person.

Du treuer himmlischer Vater! der du uns durch deinen Sohn, Jesum Christum, verheissen hast: Wenn zweien auf-

Erden eins werden, warum es ist, daß sie bitten wollen; so soll es ihnen wiederfahren: (Matth. 18. v. 19.) Wir bitte dich barmherzig für diese todtschwache Person: Daß du selbige durch deinen Heiligen Geist stärken, und das tröstliche Zeugniß in deo Herzens verneuen wollest; daß sie ein Kind und Erbe des ewigen Lebens sey. Stehe du ihr kräftiglich bey in ihrem Todes Kampff, und hilf ihr bald überwinden, daß sie die Krone des Lebens aus deiner milden Hand empfangen: Durch das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi, deines lieben Sohnes, unsers Erlösers und Seligmachers, Amen! Amen! Amen!

Ein Anders.

Du Vater der Barmherzigkeit, und Gott alles Trostes! Du hast uns befohlen, daß wir für einander beten sollen: Darum bitten wir dich für diese todtschwache Person, die du in der heiligen Tauffe zu deinem Kind hast angenommen, mit deinem Wort erleuchtet, ihr deinen eingebornen Sohn zu erkennen gegeben, daß er sey der Weg, die Wahrheit und das Leben. Solche wollest du dir in Gnaden lassen befohlen seyn, sie im rechten Glauben erhalten, durch deinen Heiligen Geist erlösen, von allen Unsechtungen befreien, ihre Seele in deine Hände nehmen, und am Jüngsten Tage eine